

Borussia Mönchengladbach jagt Unions Shootingstar Hollerbach!

Borussia Mönchengladbach zeigt Interesse an Benedict Hollerbach, dem Topscorer von Union Berlin, für die nächste Saison.



In einer bemerkenswerten Wendung der Ereignisse zeigt Borussia Mönchengladbach Interesse an Benedict Hollerbach, dem Shootingstar des 1. FC Union Berlin. In dieser Saison hat Hollerbach in 28 Spielen acht Tore erzielt und drei weitere vorbereitet. Damit ist er der Topscorer seines Teams und trägt maßgeblich zu dessen Erfolg bei. Borussia Mönchengladbach, das eine überraschend gute Saison spielt, sieht in Hollerbach eine wertvolle Verstärkung für die kommende Spielzeit. Sportdirektor Roland Virkus äußerte sich positiv über den talentierten Stürmer und wies auf die Unsicherheit bezüglich der nächsten Saison hin. Laut **T-Online** sind konkrete Verhandlungen zwischen den beiden Klubs bisher noch nicht fortgeschritten, jedoch gibt es das eindeutige Interesse an

Hollerbach.

Ein weiterer Aspekt, der die Transfergerüchte befeuert, ist die mögliche Qualifikation von Borussia Mönchengladbach für europäische Wettbewerbe. Diese könnte entscheidend für die Transferstrategie des Vereins sein. Hollerbach hat in dieser Saison nicht nur die meisten Tore für Union Berlin erzielt, sondern auch einen hohen Anteil an deren Gesamtzahl von 26 Ligatoren. Nur Jonathan Burkardt von Mainz 05 und Tim Kleindienst von Gladbach haben einen noch höheren Anteil an den Toren ihrer Mannschaften. Dies zeigt, wie wichtig Hollerbach für das Spiel seines Teams ist.

Potenzielle Transfers und Marktwert

Die Leistungen von Hollerbach haben das Interesse vieler Bundesligisten geweckt. Neben Mönchengladbach ist auch der VfB Stuttgart an dem 23-jährigen Stürmer interessiert. Hollerbach hat einen geschätzten Marktwert von 7,5 Millionen Euro und könnte somit für eine angemessene Ablösesumme verpflichtet werden. Der Verein hat sich kürzlich auch die Dienste von Kleindienst für 7 Millionen Euro gesichert, dessen Marktwert von 6 Millionen Euro auf 17 Millionen Euro gestiegen ist. Diese Entwicklung legt nahe, dass Mönchengladbach bereit ist, in talentierte Spieler zu investieren, um ihre Mannschaft weiter zu verstärken.

Zusätzlich zu Hollerbach gibt es Berichte, dass Borussia Mönchengladbach auch Fabian Rieder beobachtet, der derzeit vom Stade Rennes an den VfB Stuttgart ausgeliehen ist. Rieder hatte zu Saisonbeginn viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen, verlor jedoch in der Folge an Einfluss aufgrund von Verletzungen und Formproblemen. Sein Marktwert wird auf etwa 7 Millionen Euro geschätzt, was jedoch nicht mit der Kaufoption von 14 Millionen Euro übereinstimmt, die Stuttgart ein großes Dilemma stellt. Dennoch bleibt er ein möglicher Kandidat für eine Verpflichtung, insbesondere da Gladbach im vergangenen Sommer bereits an ihm interessiert war.

Die nächsten Wochen könnten für Borussia Mönchengladbach entscheidend sein, nicht nur aufgrund ihrer Leistungsbilanz in der Bundesliga, sondern auch im Hinblick auf die strategische Aufstellung für die kommende Saison in möglichen europäischen Wettbewerben. Die Zuschauer dürfen gespannt auf die Entwicklungen rund um die Transfersituation in der Bundesliga blicken.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.t-online.de• sports.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net